

5G ist in Freiburg schon auf Sendung

Telekom und Vodafone bieten bereits den neuen Breitband-Mobilfunk an – die Stadtverwaltung reagiert überrascht und irritiert

Realität oder „Fake 5G“ ?!

(Neue Züricher Zeitung 7.2.20)

Mit einer gezielten Des-Informationenkampagne reagieren Telekom, Bund, Länderregierung und abhängige Presse auf den wachsenden Widerstand gegen 5G in immer größeren Teilen der Bevölkerung. Die Behauptung, 5G sei schon auf Sendung, soll offensichtlich den vielen Initiativen den Wind aus den Segeln nehmen. Tatsächlich handelt es sich nicht um den Aus- und Aufbau von 5G NR (New Radio. s.u.), sondern „nur“ um eine neue Software für die bestehenden Sendestationen und Frequenzen – allerdings zur Vorbereitung des späteren wirklichen 5G. Und mit höherer Sendeleistung, was viele Menschen bereits deutlich spüren.

Trotz der aktuellen massiven Einschränkungen demokratischer Rechte gibt es täglich neue Protestaktionen. Im Wochentakt entstehen in Deutschland neue Bürgerinitiativen zu 5G. Kroatien, Hawaii, Brüssel, Genf, Grenoble, Bad Wiessee, Bad Kohlgrub, hunderte Kommunen weltweit (allein in Italien über 500) lehnen 5G ab, ebenso die österreichische Ärztekammer und die Deutsche Sektion der „Ärzte zur Verhinderung des Atomkrieges- Ärzte in sozialer Verantwortung“. (IPPNW)

Auf der Einwohnerversammlung in Freiburg vom 13.11.2019 wurde der Gemeinderat aufgefordert, sich den Forderungen nach einem Moratorium „Stopp 5G“ anzuschließen und mit „5 Wichtigen Forderungen“ zu eigenverantwortlichem Handeln aufgerufen. (s. Rückseite).

Das „Magazin für Städte und Gemeinden, Organ des Gemeindetages Baden-Württemberg“ vom 13.7.20: **„Trotz vieler Beschwichtigungsversuche mehren sich die Bürgerproteste gegen 5G...In Freiburg muss sich derzeit der Gemeinderat mit den Bedenken der 5G-Gegner beschäftigen...Um diese Szenen zu vermeiden...wird das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg...eine Informationsoffensive starten.“**

Die Bundesregierung hat auf ihrem 2. „Mobilfunkgipfel“ am 16.6.2020 u.a. eine eigene Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG) gegründet, mit der das Geschäftsmodell der „digitalen Revolution“ mittels 5G vorangetrieben und alle Hindernisse aus dem Weg geschaffen werden sollen. Dazu gehört auch die Beschneidung der Rechte der Kommunen, deren Einspruchsmöglichkeiten immer mehr eingeschränkt werden. Die Werbeagentur Scholz & Friends wurde eigens beauftragt, eine Kommunikationsinitiative zu lancieren, mit der v.a. die gesundheitlichen Bedenken vom Tisch gewischt werden sollen.

Und das bringt das „echte“ 5G NR für uns und die Natur:

- Massive Zunahme der Mikrowellenbestrahlung in direkter Menschennähe mit unabweisbaren Schäden für Mensch und Natur („Small Cells“ alle 50 bis 100 m)
- Nicht messbare Spitzenbelastungen jenseits der Grenzwerte durch Beamforming
- Das Internet wird durch 5G zum Energiefresser Nr.1
- Der CO2 Ausstoß durch die zusätzlichen Superrechner unterläuft jeden Klimaschutz
- Umwelterstörung und Ressourcenverbrauch gehen sprunghaft hoch
- Die Totalvernetzung bedeutet Totalkontrolle und -überwachung
- Eine völlig neue Dimension globaler automatisierter Kriegsführung und globaler Herrschaft (bis hin zu 5G gesteuerten Atom-Überschallwaffen).

Offensichtlich gibt es viele lebenswichtige und dringliche Gründe für ein Moratorium „Stopp 5G“.

Vorsorge, Technikfolgenabschätzung und Risikobewertung first – Digitalisierung second!